

## Verhandlungsschrift

über die am Samstag, den 12.1.1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend:                      Bürgermeister, 1 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann  
Entschuldigt abwesend:    Gemeinderat Amann Andreas und GV Müller Heinrich.

Einleitend hielt Bürgermeister Bösch dem verst.[orbenen] Bundespräsidenten Herrn Dr. Theodor Körner einen Nachruf, wobei er besonders seine Eigenschaften als Volkspräsident hervorhob und abschliessend die anwesenden GV ersuchte, sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen zu erheben.

## Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde

verlesen und ohne Einwand angenommen.

- 2.) Der Voranschlag der Gemeinde Schlins für das Jahr 1957 wurde behandelt und in nachstehender Fassung beschlossen: Er sieht vor an Einnahmen aus der ordentlichen Gebarung.

	S 1.292.450
aus der Vermögensgebarung	<u>S 937.700</u>
daher Gesamteinnahmen	S 2.230.150

Demgegenüber stehen Ausgaben aus	
aus der normalen Gebarung	S 2.117.150
der Vermögensgebarung	<u>S 113.000</u>
das sind Gesamtausgaben von	S 2.230.150

Der Voranschlag schliesst daher ausgeglichen ab.

#### Hebesätze der Gemeindesteuern

##### 1. Grundsteuern

- |   |       |
|---|-------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe  | 250 % |
| b) für gewerblich genützte und vermietete Teile<br>land- und forstwirtschaftlicher Betriebe                                     | 150 % |
| c) für Grundstücke mit Steuervorschreibung nach<br>dem Messbetrag (seit 1.4.1941 neu in die Steuerpflicht kommende Grundstücke) | 150 % |
| d) für Grundstücke mit Steuervorschreibung nach dem Erstarrungsbetrag   | 150 % |

##### 2. Gewerbesteuer

- |   |       |
|---|-------|
| a) nach dem Gewerbeertrag u. Gewerbekapitel | 250 % |
| b) Lohnsummensteuer                         | 2 %   |

##### 3. Abgaben, Gebühren und Beiträge

- |                          |      |
|--------------------------|------|
| a) Vergnügungssteuer     | 10 % |
| b) Gemeindegetränksteuer | 10 % |

- c) Hundesteuer: für männliche und weibliche geschnittene Tiere S 80  
für weibliche ungeschnittene Tiere S 120.- jährlich
- d) Wassergebühren: Die Wassergebühren müssten infolge der grossen Kosten zur Erhaltung einer einwandfreien Trinkwasserversorgung pro Hahn, Anschluss im Haus, Stall und ausserhalb der Bauobjekte auf S 80.- . Bad, Abort und Waschküche je S 40 und Viehtränke je Schale auf 12 S jährlich festgesetzt werden.
- e) Weidegebühren: Pro Semester: 1 Kuh S 60, 1 Rind S 40, 1 Kalb S 20.- ohne Mehrkostenaufwand. Die Nichtbürger bezahlen zum obigen Tarif 50 % Zuschlag.
- 3.) Die Festsetzung der Darlehensreihung wurde eingehendst besprochen und die vorläufige Reihung nach Einlangen der Bauansuchen und bezw. Erteilung der Baubewilligung beschlossen.
- 4.) Über den Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages „Betriebsaktionenverbotsgesetz“ wird von der hiesigen Gemeinde kein Verlangen auf Abhaltung einer Volksabstimmung begehrt.
- 5.) Der Revisionsbericht anlässlich der Überprüfung der Kassagebarung und Wirtschaftsführung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
- 6.) Dem Ersuchen des Bürgermeisters um Lohnerhöhung wurde mit 8 gegen 5 Stimmen nicht entsprochen.

Schluß der Sitzung um 23.00 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen,

die innerhalb 2 Wochen nach Verlautbarung (§ 47 GO) beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

für Ortsansässige Bewerber im Offertwege anzubringen.  
c) Der Gemeindehebamme Luise Goot wurde das Markt-  
geld um 100 P monatlich erhöht mit 1. Januar 1957.

Schluss der Sitzung um 23 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die inner-  
halb 2 Wochen nach Verkündbarung (§ 47 G.O.) beim Ge-  
meindewarnte Lehlin schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Pemhart Siegfried



Der Bürgermeister:

Richard Bösch.

### Verhandlungsschrift

über die am Samstag den 12.1.1957 unter dem Vorsitz des  
Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundenen Sitzung der Ge-  
meindewerwaltung Lehlin.

Anwesend waren: Bürgermeister, 1 Gemeindevort, 11 Gemeindevor-  
sitzb. abwesend keine und 1 Beobachtungsman.

Gemeindevort Omann Andreas und G.V. Müller  
Heinrich.

Einleitend hielt Bürgm. Bösch dem verst. Punks-  
präsidenten Herrn Dr. Theodor Körner einen Nachruf, wobei  
er besonders seine Eigenschaften als Volkspräsident her-  
vorhob und abschliessend die anwesenden G.V. ersuchte  
sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen zu erheben.

### Beschlüsse.

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde

verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Haushaltsplan der Gemeinde - Schlüss für das Jahr 1957 wurde behandelt und in nachstehender Fassung beschlossen: Er sieht vor, an Einnahmen aus der ordentlichen

Mehrwertsteuer	1.292.450
aus der Vermögensverwaltung	937.700
daher Gesamteinnahmen	2.230.150

Demgegenüber stehen Ausgaben aus	
aus der normalen Verwaltung	2.117.150
der Vermögensverwaltung	113.000
das sind Gesamtausgaben von	2.230.150

Der Haushaltsplan schließt daher ausgeglichen ab.

### Hebesätze der Gemeindesteuern.

#### a.) Grundsteuer

- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe ... 250%
- b) für gewerblich genutzte und vermietete Teile  
land- und forstwirtschaftliche Betriebe 150%
- c) für Grundstücke mit Steuervorschreibung nach  
dem Messbetrag (seit 1.4. 1941 nur in die Steuerpflicht  
kommende Grundstücke.) 150%
- d) für Grundstücke mit Steuervorschreibung  
nach dem Kostenermittlungsbetrag 150%

#### 2. Gewerbesteuer

- a) nach dem Gewerbeertrag u. Gewerkekapital 250%
- b) Wohnstättensteuer 2%

#### 3. Abgaben, Gebühren und Beiträge.

- a) Vergnügungssteuer 10%
- b) Gemeindegetränkesteuer 10%

- c) Hundsteuer: für männliche und weibliche geschneitten  
 Zinn 9 80 für weibliche ungeschneitten  
 Zinn 9 120 - jährlich
- d) Wassergebühren: Die Wassergebühren müssten infolge der  
 grossen Kosten zur Erhaltung einer einwandfreien Trink-  
 wasserversorgung pro Hahn, Anschluss im Haus, Stall und  
 ausserhalb der Bauobjekte auf 9 80.- Basal Abort und  
 Wäschküche je 9 40 und Fichtbrünne je Hahn auf 12 9  
 jährlich festgesetzt werden.
- e) Weidengebühren: Pro Semester: 1 Kuh 9 60.- 1 Rind  
 9 40 1 Kalb 9 20.- ohne Mehrkostenaufwand. Die Nicht-  
 bürger bezahlen zum obigen Tarif 50% Zuschlag.
- 3.) Die Festsetzung der Darlehensreihung wurde eingehend  
 besprochen und die vorläufige Reihung nach Baulängen  
 der Bauansuchen und bezw. Verteilung der Bewilligung  
 beschlossen.
- 4.) Über den Gesetzesbeschluss des Forarberger - Landtages  
 "Betriebsaktionarbeitsgesetz" wird von der hiesigen  
 Gemeinde kein Verlangen auf Abhaltung einer  
 Volksabstimmung begehrt.
- 5.) Der Revisionsbericht, anlässlich der Überprüfung der  
 Kassaabrechnung und Wirtschaftsführung der dies  
 Amt der Forarberger - Landesregierung wurde ver-  
 lesen und ohne Einspruch zur Kenntnis genommen.

Ende  
 F

Schluss der Sitzung um 2 13 Uhr.  
 Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die  
 innerhalb ~~zwei~~ Wochen nach Verkündung (247 Gb.)  
 Hinderen!

die innerhalb 2 Wochen nach Verkündbarung (§ 47 GO.) beim Gemeindevorstand schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:  
Berthold Liepinski



Der Bürgermeister:  
Richard Brück.

### Verhandlungsschrift.

über die am Freitag den 25. Januar 1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Brück stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorstandung Schlin.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevorsteher.

Entsch. Abwesend: G. F. Büchel Anton.

### Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigend zum Kenntnis genommen.
- 2.) Dem Ansuchen der Anverwaltung um Schadenersatzgütung durch die Illwerke wurde entsprochen. Der entfallende Betrag wird nach Rücksprache der Gelder überwiesen.
- 3.) Das Ansuchen Josef Bonn Nr. 148 um Bürgermitgliedschaft (Kaltwasserleitung) wurde zur weiteren Klärung der Angelegenheit dem Bürgerausschuss übertragen.
- 4.) Dem Ansuchen der Katharina Bernhart Nr. 155